

# E-Gamer (m./w./d.)

## BERUFSBESCHREIBUNG

E-Gamer (m./w./d.) spielen beruflich und professionell Computerspiele auf PCs oder Spielekonsolen. Sie sind auf bestimmte Spiele spezialisiert, in denen sie einzeln oder in Teams (Clans) in Wettbewerben antreten. Dafür trainieren sie laufend Spiel-Strategien, motorische und geistige Fähigkeiten.

Neben den regelmäßigen Wettbewerben nehmen E-Gamer (m./w./d.) an Trainings, Conventions (Messen), Lan-Partys und Werbeveranstaltungen teil, wo sie gegen andere SpielerInnen und Clans antreten und auf ihre Fans und Medien treffen. Durch Preisgelder, Werbeverträge und Provisionen können sie sich zusätzlich zu den Spielergeltern ein Einkommen erwirtschaften. Sie arbeiten zusammen mit anderen E-Gamern (m./w./d.), Clan-Mitgliedern und Funktionären des E-Gaming sowie mit ihren SponsorInnen, AusrüsterInnen und TrainerInnen.

## Ausbildung

Für den Beruf E-Gamer (m./w./d.) gibt es keine geregelte Ausbildung. Unbedingte Voraussetzung ist ein großes Interesse für Computerspiele und die Gaming-Kultur. Viele erfolgreiche E-Gamer (m./w./d.), haben ihre Karriere lediglich mit ihrer Leidenschaft und Talent für das Computerspielen gestartet, an semi-professionellen Wettbewerben, Conventions und Lan-Partys teilgenommen und sich immer weiter verbessert, bis sie diesen Sport beruflich ausüben konnten.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Computerspiele auf PC und Spielekonsolen trainieren
- sich über Spielaktualisierungen und -hintergründe informieren
- Strategien und Taktiken recherchieren, ausarbeiten und einüben
- Reaktions- und Orientierungsfähigkeit, Konzentration und Ausdauer trainieren
- bei Clans: Teampositionen erarbeiten, fixieren und trainieren
- Trainings- und Spielpläne mit ManagerInnen koordinieren
- an Wettbewerben, Messen und Fan-Events teilnehmen

## Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Farbsehen
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn
- gutes Gedächtnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Integrationsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit